



Dienstag, 11. Juni 2019

2018 wurden in NRW Obst- und Gemüseerzeugnisse im Wert von über 2,5 Milliarden Euro industriell hergestellt

Pressestelle

Tanja Bodenburg

[0211 9449-6660](tel:021194496660)

Claudia Key

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

Leo Krüll

[0211 9449-6662](tel:021194496662)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). 59 nordrhein-westfälische Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes stellten im Jahr 2018 Obst- und Gemüseerzeugnisse im Wert von 2,55 Milliarden Euro her. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, stieg damit der Absatzwert gegenüber dem Vorjahr um 21,6 Prozent. Nahezu die Hälfte (49,2 Prozent) der in Nordrhein-Westfalen produzierten Obst- und Gemüseerzeugnisse kamen aus Betrieben im Regierungsbezirk Köln.

Mit einem Produktionswert von 1,1 Milliarden Euro (+67,5 Prozent gegenüber 2017) entfiel der größte Anteil der im Jahr 2018 in Nordrhein-Westfalen produzierten Obst- und Gemüseerzeugnisse auf die Verarbeitung von Früchten und Nüssen gefolgt von Frucht- und Gemüsesäften (nicht gegoren; ohne Alkohol) mit 666 Millionen Euro (-2,4 Prozent). Der Absatzwert von Kartoffeln und Kartoffelerzeugnissen lag bei 206 Millionen Euro (+0,3 Prozent).

Der Wert der bundesweit hergestellten Obst- und Gemüseerzeugnisse lag 2018 bei 7,9 Milliarden Euro (+6,9 Prozent); damit kamen 32,1 Prozent der bundesweit hergestellten Obst- und Gemüseerzeugnisse aus Nordrhein-Westfalen. Beim verarbeiteten Obst und Gemüse betrug der NRW-Anteil 38,6 Prozent, bei Frucht- und Gemüsesäften entfielen 30,7 Prozent auf NRW. Der Anteil der in NRW produzierten Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse belief sich auf 14,5 Prozent.

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(142 / 19) Düsseldorf, den 11. Juni 2019